



Wülker et al.

Taschenlehrbuch Orthopädie und Unfallchirurgie

2. Auflage 2010, Thieme Verlag
542 Seiten, 282 Abbildungen

Preis: 34,95 €

ISBN: 978-3-13-129972-7

„Die Orthopädie und Unfallchirurgie ist ein sehr praxisnahes Fach. Vielen Diagnosen kommt man allein durch ausführliche Anamnese und einen gründlichen klinischen Befund auf die Spur.“ Diese Worte verwendet Nikolaus Wülker im Vorwort zur zweiten Auflage des Taschenlehrbuchs Orthopädie und Unfallchirurgie.

Wie diese Anamnese und anschließende Untersuchung und Diagnostik aussehen könnte beschreibt Wülker in neun ausführlichen, jedoch sehr übersichtlich strukturierten Kapiteln. Dank anatomischer Gliederung wird es dem Leser ermöglicht die einzelnen Körperregionen, welche in den ersten sieben Kapiteln einzeln behandelt werden, systematisch und hinsichtlich verschiedener Blickwinkel zu untersuchen.

Im achten und neunten Kapitel werden dem Leser die wichtigsten Tumorerkrankungen des Bewegungsapparates ebenso wie eine Auswahl an Systemerkrankungen und Syndromen erläutert.

Zu Beginn der einzelnen Kapitel fällt die originelle Art des Inhaltsverzeichnisses auf. Anhand einer anatomischen Abbildung lassen sich Krankheitsbilder und Lokalisationsort auf einen Blick erkennen und auf der entsprechenden Seite wiederfinden.

Für den Leser angenehm ist die immer wiederkehrende Struktur. Als Einstieg in den jeweiligen anatomischen Abschnitt werden Anamnese und klinische Untersuchung erläutert. Welche wichtigen Fragen sollten dem Patienten gestellt werden? Welche Blickdiagnosen, körperlichen Untersuchungsbefunde und Funktionsprüfungen sind für die Untersuchung der entsprechenden Körperregion von entscheidender Bedeutung? Diese und weitere Fragen werden anhand zahlreicher farbiger Abbildungen, Photographien und Tabellen zu Beginn des Kapitels vorangestellt.

Anhand weiterer thematischer Untergliederung der einzelnen Kapitel in z.B. Gelenkerkrankungen, kindliche Deformitäten, Frakturen und Luxationen verliert man den roten Faden nicht aus den Augen.

Die jeweiligen Krankheitsbilder werden zu Beginn jeden Kapitels in aller Kürze in einem blau hinterlegten Merkkasten erläutert. In prägnanten Abschnitten werden Ätiopathogenese, Diagnostik, Differentialdiagnosen und Therapien dargelegt und unter Zuhilfenahme von radiologischen Bildern, ebenso wie von Operationsphotographien verdeutlicht.

Hilfreich bei Wülkers eindrücklichen Schilderungen ist nicht zuletzt die bildliche Sprache, welche es dem Leser ermöglicht sich das Besprochene auch visualisieren zu können. Kurze und deutliche Sätze erläutern die wichtigsten Grundlagen der Orthopädie, welche jedoch wo immer möglich durch unfallchirurgische Expertise ergänzt werden.

Zum Verständnis wichtige Einteilungen, Klassifikationen und Verfahren werden immer wieder anhand von orange hinterlegten Grundlagenboxen in den Textfluss eingestreut.

Mit einer geschickt getroffenen Auswahl an Tumor- und Systemerkrankungen schafft es Wülker in den beiden letzten Kapiteln selbst diese sonst eher als unangenehm und schwer überschaubaren Kapitel in einer verständlichen und anschaulichen Art darzustellen und diese Hürde für den Leser auf diese Weise als überwindbar zu gestalten.

Auf Grund der kurzen, jedoch gerade in den Kapiteln der einzelnen Körperregionen umfassenden Darstellung der einzelnen Krankheitsbilder, welche stets gut beschrieben, erklärt und bebildert wurden gibt das Taschenlehrbuch Orthopädie und Unfallchirurgie einen umfassenden Einblick in beiden Themengebiete, deren fachliche Nähe in diesem Buch stets zum Ausdruck kommt. Meiner Ansicht nach ist für ein gutes Verständnis und ein Lernen mit Freude und Erfolg das Taschenlehrbuch Orthopädie und Unfallchirurgie uneingeschränkt zu empfehlen.

Linda Vierheilig, 8. Semester

Im September 2010